



Oberbayerische Meister-Classie macht Station in Ottobeuren

Die Oberbayerische Meister-Classie mit 73 Oldtimern und 154 Teilnehmern hat in Ottobeuren Halt gemacht. Die Oldtimer-Rallye der Kfz-Innung München-Oberbayern ging damit in die achte Runde. Startpunkt und „Basislager“ war dieses Mal das Parkhotel Maximilian in Ottobeuren. Von

dort ging es für die Teilnehmer mit ihren Automobilen auf eine Strecke quer durchs Unterallgäu, die angereichert war mit verschiedenen Aufgaben und Sonderprüfungen. „Man kann bereits von einer Rallye-Familie sprechen“, sagt Andreas Brachem, Geschäftsführer der Kfz-Innung. „Viele

Teilnehmer sind bereits seit der ersten Oberbayerischen dabei, aber wir bekommen jedes Jahr wieder Zuwachs, auch aus Österreich und der Schweiz.“ Eine Fortsetzung für 2022 ist bereits in Planung. Unser Bild zeigt die Zieleinfahrt in Ottobeuren.
Foto: Kfz-Innung München-Oberbayern